

Vortragsankündigung

Univ.-Prof. Dr. habil. Kerstin Krellenberg

Leiterin der Arbeitsgruppe „Urban Studies“,
Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien

Urbane Nachhaltigkeitstransformationen

Montag, 16. Jänner 2023, 17 Uhr c. t.

Präsenzvortrag

Hörsaal 5A, Neues Institutsgebäude (NIG), 1010 Wien, Universitätsstraße 7, 5. Stock (Lift)

(Moderation: Univ.-Prof. Dr. Alois Humer)

Die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung ist auch **online** möglich. **Teilnahme-Link:**

<https://univienne.zoom.us/j/69692289852?pwd=U0d4aDVKMmgzSHlyUGpMRzh1ME5YZz09>

Achtung: Zusätzlich ist die Eingabe eines Kenncodes erforderlich: **Kenncode** 894099.

Zum Vortrag

Im Spannungsfeld von Urbanisierung und globalem Umweltwandel spielen Städte eine wichtige Rolle für die Erreichung nachhaltiger Entwicklungsziele. Urbane Transformationsprozesse können einen wichtigen Beitrag zur globalen Nachhaltigkeit leisten sowie lokal zur Lebensqualität der urbanen Bevölkerung beitragen. Um dieses Potenzial zu nutzen, muss zum einen die Komplexität urbaner Räume durch interdisziplinäre Forschungsaktivitäten verstärkt in den Blick genommen werden. Zudem gilt es, transdisziplinäre und transformative Forschungsansätze weiter zu entwickeln, um gemeinsam mit den urbanen Akteuren an realweltlichen Herausforderungen zu arbeiten und integrierte Lösungsansätze zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund wird im Vortrag der Frage nachgegangen, wie urbane Nachhaltigkeitstransformationen gelingen und welchen Beitrag die „Urban Studies“ dazu leisten können.

Zur Person der Vortragenden

Univ.-Prof. Dipl.-Umweltwiss. Dr. habil. Kerstin Krellenberg:



Foto: © Univ. Wien / D. Dutkowski

Kerstin Krellenberg ist seit Oktober 2020 Universitätsprofessorin an der neu geschaffenen Professur für „Urban Studies“ am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien. Sie ist Diplom-Umweltwissenschaftlerin und absolvierte ihre Promotion (Humboldt Universität zu Berlin) und Habilitation (Universität Leipzig) im Fach Geographie. Nach ihrer Promotion war sie lange Zeit am Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) in Leipzig tätig, koordinierte große Forschungsprojekte, insbesondere in Lateinamerika, und forschte dabei zu Risiken und Chancen von Megacities und zur urbanen Vulnerabilität und Anpassung von Städten an den Klimawandel. Mit Ihrer Forschung leistet sie einen Beitrag zur Nachhaltigen Stadtentwicklung, wobei aktuell unter anderem die folgenden Themen im Fokus Ihrer Arbeit stehen: Urbane Nachhaltigkeitstransformationen, Mensch-Umwelt-Technik-Interaktionen, Umsetzung der „Sustainable Development Goals“, Klimaanpassung sowie partizipative Forschungsformate.

Covid-Regelung für die Präsenzteilnahme:

Die zum Zeitpunkt des Vortrags an der Universität Wien gültigen [Corona-Regelungen](#) sind einzuhalten.